

Papiergeld. Die Herstellung des P. in der Reichsdruckerei in Berlin. S. 1681. (Nr. 42.) — Siehe auch Fälschungen.  
 Papiermesse, Leipziger. S. 1794. (Nr. 45.)  
 Papierprüfungsanstalt Winkler zu Leipzig. Jahresbericht 1903. S. 1947. (Nr. 49.)  
 Papsturkunden, siehe Akademien: Göttingen.  
 Paris:  
     Société des antiquaires de France. 100jähriges Jubiläum. S. 2802. (Nr. 71.)  
     Siehe auch Akademien — Journalismus — Kantzeier.  
 Pariser Union (Verband) zum Schutz des gewerblichen Eigentums, siehe Gewerblicher Rechtsschutz.  
 Partiepreis oder Exemplarpreis: »10 Exempl. für M 4.80 no.« Anfrage von R. H. in N. Nebst Bemerkung der Redaktion. S. 1754. (Nr. 44.)  
 Antworten: Von H. L. S. 1824. (Nr. 46.) Von Anton Djer in Bühl i/B. S. 1990. (Nr. 50.) Von K. in St. S. 2034. (Nr. 51.) Von M.—e in St. S. 2126. (Nr. 53.)  
 Paetel, Gebrüder, in Berlin. Vollständiger Verlagskatalog 1837—1903. Besprechung. S. 1281. (Nr. 31.) — Erklärung zum Jahresbericht des Hamburg-Altonaer Buchhändlervereins betr. Verkauf von »Briefe, die ihn nicht erreichten« im Warenhaus. S. 2701. (Nr. 68.) Erwiderung des Vereins. S. 2798. (Nr. 71.)  
 Periodische Druckschriften, siehe Verlagsrechtsgezet und die mit Zeitschrift und Zeitung beginnenden Stichworte.  
 Petersburg, siehe Rußland.  
 Petrenz, Oscar, in Darmstadt. Verleihung des Hofstitels. S. 1684. (Nr. 42.)  
 Pfalz, Ernst, Proturist des Bibliograph. Instituts in Leipzig. Übertritt in den Ruhestand. S. 996. (Nr. 24.)  
 Pfeifer, Julius Albert Paul, in Zwickau. Konkurs-Eröffnung. S. 1161. (Nr. 28.) S. 1199. (Nr. 29.)  
 Philosophie. Internationaler Kongreß für Ph. in Genf. S. 2628. (Nr. 66.)  
 Photographie:  
     Die Photographie in Kunst und Wissenschaft. Vortrag von Schulz-Gendke in Berlin. S. 760. (Nr. 18.)  
     Photographie in natürlichen Farben mittelst eines neuen Kopierpapiers, erfunden von Oberleutnant von Slavik. Von P. H. S. 1861. (Nr. 47.)  
     Gejegentwürfe betr. Urheber- und Verlagsrecht der Photographie, siehe unter Urheberrecht und Verlagsrecht.  
     Nachbildung von Photographien, auch unter Nachbildung.  
     Photographien wertvoller alter Handschriften. S. 1542. (Nr. 38.)  
     Deutsche Photographien für die Weltausstellung in St. Louis. Von Ernst Riesling. S. 1390. (Nr. 34.)  
     Jahrbücher der Ph. von Eder und von Emmerich. Besprechung von Ad. S. 1541. (Nr. 38.)  
     Siehe auch unter Lehranstalten — Recht am eigenen Bilde.  
 Pieper, Hermann Heinrich in Berlin. Konkurs-Schlusstermin. S. 1863. (Nr. 47.)  
 Pistorius, Otto, in Potsdam. †. S. 2628. (Nr. 66.)  
 Plakate. Druckfarbenplakat (Citochromie) von Berger & Wirth in Leipzig. S. 760. (Nr. 18.) — Plakat-Ausstellungen, siehe Ausstellungen.  
 Plafmann, Carl, in Minden i/B. †. S. 760. (Nr. 18.)  
 Plattdeutsche Bücherei (Börsmannsche Büchersammlung) in Hannover. S. 12. (Nr. 1.)  
 Plaun Nachf., P., in Prüm. Löschung im Handelsregister-Eintrag. S. 2767. (Nr. 70.)  
 »Polonia Konstytucya 3go, Maja 1791 roku«, Bild, die Erhebung der Polen unter Kosciuszko darstellend. Beschlagnahme. S. 2733. (Nr. 69.)  
 Polz, E., siehe Leipziger Tageblatt.  
 Pomologische Monatshefte. (Stuttgart, Eugen Ulmer). 50. Jahrgang. S. 687. (Nr. 16.)  
 Portohinterziehung, siehe Postdefraudation.  
 Portugal, siehe Zollwesen.  
 Poeschel, C. E., Buchdruckereibesitzer in Leipzig. Unterrichtskurse für Setzer und Drucker. S. 2590. (Nr. 65.)  
 Pöschel & Trepte, Druckerei in Leipzig. Ausstellung im Buchgewerbehaus: Die gerade Linie als Schmuck im Akzidenz- u. Werksatz. S. 1196. (Nr. 29.)  
 Posen, siehe Bibliothekswesen.  
 Postanweisungen nach Großbritannien und Irland. S. 1197. (Nr. 29.) — nach Österreich-Ungarn in Kronenwährung. S. 2873. (Nr. 73.)  
 Postbezug von Zeitschriften, siehe Rabattvergütung — Postzeitungsbezug.  
 Postdefraudation. Unerlaubte Beförderung des »Kölner Volksfreunds« durch expressen Boten. Beurteilung des Verkehrsinspektors Karl Wulbern in Köln wegen Portohinterziehung (E. d. R.) S. 2482. (Nr. 62.)  
 Postkarten:  
     Ansichtspostkarten:  
         Nachbildung von Bildern, Photographien auf A. und von A. selbst, siehe unter Nachbildung.  
         Fabrikation v. A. Handelsbrauch betr. Rücksendung der dem Fabrikanten gelieferten Arrangements und Photographien. S. 1358. (Nr. 33.)  
         Über illustrierte Postkarten. Ihre Entstehung, Herstellung, Verwendung u., von Paul Hennig. S. 1716. (Nr. 43.)  
         Der erste künstlerische Anfertiger der A., der Kupferstecher Franz Rohrich in Nürnberg. S. 2628. (Nr. 66.) S. 2942. (Nr. 75.)  
     Postkarten ferner:  
         Ansichtspostkarten:  
             Bilse-Postkarten. Einspruch gegen sie. S. 1320. (Nr. 32.)  
             Beschimpfung des Papsttums durch eine A. (E. d. R.) S. 1610. (Nr. 40.)  
         Postordnung, siehe Postwesen des Deutschen Reiches.  
         Postpakete:  
             Nach Übersee. S. 127. (Nr. 3.)  
             Versendung von P. während der Osterzeit. S. 2402. (Nr. 60.)  
         Postwertzeichen, siehe Briefmarken.  
         Postwertzeichen-Ausstellung in Berlin. S. 2126. (Nr. 53.)  
         Postwesen des Deutschen Reiches:  
             Statistisches über den Post-Zeitungsverkehr in Rheinland und Westfalen. S. 1390. (Nr. 34.)  
             Neuerungen im letzten Vierteljahr 1903. S. 127. (Nr. 3.)  
             Änderungen der Postordnung vom 20. März 1900 (Postaufträge, Postnachnahmeforderungen u. u.). S. 2905. (Nr. 74.)  
             Siehe auch Briefe — Briefkasten — Briefmarken — Einschreibsendungen — Kartenbrief — Telegraphenwesen.  
         Post-Zeitungsbezug:  
             Zum Postbezug von Zeitschriften. Seine Nachteile. Postbezug des »Bazar«. Von Carl Geh in Konstanz. S. 879. (Nr. 21.)  
             Bemerkung der Bazar-Aktien-Gesellschaft. S. 1160. (Nr. 28.)  
             Anfrage von K. in N. Darf der Buchhändler die der Post zu zahlenden 5 Pfennig Zustellungs-Gebühr auch vom Publikum verlangen? S. 1360. (Nr. 33.) Antwort von Siegfried Cronbach in Berlin. S. 1506. (Nr. 37.)  
             Statistisches über den Postzeitungsverkehr in Rheinland und Westfalen. S. 1390. (Nr. 34.)  
             Siehe auch Rabattvergütung.  
         Post-Zeitungskliste. Statistisches daraus. S. 1752. (Nr. 44.)  
         Pougens, Graf Charles, Buchhändler in Paris und seine Beziehungen zu Herzog Carl August von Weimar. Von P. von Bojanowski. Besprechung von Kleemeier. S. 2625. (Nr. 66.)  
         Prager, R. L., in Berlin. Vortrag, siehe Organisation.  
         Prämien-Spar-System, siehe Scherl.  
         Prange, Fritz, Bankier und Buchhändler in Weiskensfeld. Beurteilung wegen Depotunterschlagungen. S. 2288. (Nr. 57.)  
         Prange & Co. in Weiskensfeld. Konkurs. Bekanntmachung des Konkursverwalters betr. Kommissionsgut, Anmeldung der Forderungen u. S. 2365. (Nr. 59.)  
         Preisaus schreiben, Preisaufgaben, Preisuerkennungen, siehe Akademien: Turin — Allgemeine Vereinigung — Deutsche Buchhandelsblätter — Foden — Hedin — Leifestücke — Musil — Rüneberg — Shakespeare — Wandbilder — Weltpostverein.  
         Preisberechnung des Buches, siehe Berechnung.  
         Preisermäßigung wissenschaftlicher Werke um 25%, siehe Rabattfrage: Einzelne Schluenderfälle.  
         Preisofferte, siehe Offerte — Partiepreis.  
         Preisunterbietungen, siehe Rabattfrage — Warenhäuser.  
         Pressler, Friedr., Odyssee-Landschaften im »römischen Haus« zu Leipzig. S. 468. (Nr. 11.) S. 2844. (Nr. 72.)  
         Pressegezet des Deutschen Reiches. §. 20. Verantwortlichkeit des Redakteurs für Kurpfuscher-Inserate. (E. d. R.) S. 561. (Nr. 13.) — Siehe auch Redakteur.  
         Pressegezet-Entwurf in Österreich. Universitäts-Kolleg darüber. S. 2906. (Nr. 74.)  
         Presseverein, siehe Katholischer.  
         Preußen:  
             Neue Vorschriften für die Staatsarchive. S. 2125. (Nr. 53.)  
             Siehe auch Bibliothekswesen — Eisenbahn-Frachtmarken — Ferienkurse — Papier — Wechselprotokollstunden.  
         Privoz, siehe Währen.  
         Psychologen-Kongreß in Gießen. S. 598. (Nr. 14.)

D.

Quellenangabe. Deutsche Quellenangabe erforderlich. Von Fuld. S. 1680. (Nr. 42.)

R.

Rabattfrage (Kundenrabatt):  
 Jedes öffentliche Rabattangebot auch z. B. auf ausländische Literatur u. Antiquaria ist unstatthaft. Erklärung des Vorstandes des B.-V. S. 641. (Nr. 15.)  
 Auch die Verlagswerke im Auslande wohnhafter Börsenvereins-Mitglieder genießen den Schutz des Ladenpreises in Deutschland. Erklärung des Vorstandes des B.-V. S. 641. (Nr. 15.)  
 Anfeindungen des Vorgehens des B.-V. in der Rabattfrage, siehe Akademischer Schutzverein — Büchers Denkschrift.  
 Gegen das »Rabattgeben«. Aus der Leipziger »Drogisten-Zeitung«. S. 1467. (Nr. 36.)  
 Der Ladenpreis, die Rabattfrage in andern Ländern, siehe England — Frankreich.